



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1919-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Montag, 27. Oktober 1919 10. Vorstellung im Abonnement A
(für II. Parkett A 8)

54

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koeßler

Spielleitung: Heinz W. Voigt.

Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Wilhelm Egger
Nathan	Karl Neumann-Hobitz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jakob	Max Grünberg
Charlotte, Salomons Tochter	Grete Sandheim
Gustav, Herzog vom Taunus	Walter Taub
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Georg Köhler
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Gretel Mohr
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Ene Blankenfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Fritz Alberti
Frau von St. Georges	Helene Leydenius
Baron Seulberg	Ludwig Schmitz
Der Domherr	Wenzel Hoffmann
Kabinettsrat Pffel	Josef Renkert
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Alfred Landory
Rosa	Elise de Lank
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Kenne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten finden nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 5.10
2. Reihe . . .	5.80	2. u. 3. Reihe . . .	4.60
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	6.30	Seite: 1. Reihe	4.60
Rückplätze . . .	5.10	2. Reihe	4.—
Sperre: 1. Parkett	5.80	Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.60
2. Parkett	4.60	Rückplätze	4.—
Stehplätze im Parkett	3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.40
im Parterre	2.—	2. u. 3. Reihe	2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe	9.20	Seite: 1. Reihe	2.90
2. Reihe	8.—	2. Reihe	2.30
3. u. 4. Reihe	6.90	Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	2.30
5. Reihe	6.30	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.—	IV. Rang: Mitte	1.40
2. u. 3. Reihe	6.30	Seite	0.70

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg; Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Dienstag, 28. Oktober:	3. Einheitspreisvorstellung: Armut	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 29. Oktober:	C 11, mittlere Preise: Abu Hassan, Isolante	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag, 30. Oktober:	Außer Abonnement, Vorstellung in der Reihe bedeutenderer Werke zu besonders ermäßigten Preisen: Hoffmanns Erzählungen	Anfang 6 Uhr
Freitag, 31. Oktober:	D 11, kleine Preise: Jugend	Anfang 7 Uhr
Samstag, 1. November:	B 12, mittlere Preise: König Richard der Dritte	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 2. November:	A 11, hohe Preise: Lannhäuser	Anfang 5 Uhr
Montag, 3. November:	Außer Abonnement, mittlere Preise: Eine Nacht in Venedig	Anfang 7 Uhr